

Prokuristen: Max Müller, Max Israelski, Georg Matthiess, E. Hirsch, K. Kolberg, G. Weiss.
Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Geh. Komm.-Rat Louis Aronsohn, Bromberg; Stellv. Geh. Oberfinanzrat H. Hartung, Berlin; Bank-Dir. Martin Friedländer, Bromberg; Geh. Justizrat Dr. jur. Paul Krause, Berlin; Wirkl. Geh. Ober.-Reg.-Rat Eisenbahndirektions-Präs. a. D. Ed. Simson, Charlottenburg.

Zahlstellen: Berlin: Gesellsch.-Kasse, G. Fromberg & Co., A. Schaaffhaus. Bankverein; Bromberg: M. Stadthagen; Hildesheim: Hildesheimer Bank.

Berlin-Oberspree, Terrain- und Baugesellschaft in Berlin, Markgrafenstrasse 48.

Gegründet: 28./4. 1899. Gründer siehe Jahrg. 1899/1900. Statutenänd. 2./6. u. 20./7. 1909.

Zweck: Erwerb, Bebauung, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken überhaupt und speciell an der Oberspree, Beteiligung bei anderen Unternehmungen, Erwerb von Aktien und Anteilscheinen jeder Art und speciell der „Carolinenhof“ Terrain- u. Baugesellschaft m. b. H. (die Beteiligung an dieser Ges. [nom. M. 1 495 500] steht mit M. 1 645 597 zu Buche); Errichtung und Betrieb von Strassenbahnen, Dampfer- und Omnibuslinien. Beteiligung bei solchen speciellen Unternehmungen, sowie überhaupt Betrieb und Beteiligung bei allen im Interesse der Ges. und der vorerwähnten Geschäftszweige einschlagenden Unternehmungen. Terrainbeteilig. der Ges. Ende 1899: 67 ha 57 a 80 qm. 1901 wurde das Bauland für 4 Villen, 1904 für eine solche, 1905 eine Villa verkauft; 1902, 1903, 1906—1909 keine Verkäufe. Der Ges. stehen jetzt mehr als 720 000 qm für Arealverkäufe zur Verf., welche Terrains unmittelbar am langen See (Dahme) belegen sind.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 41 000 zu 3½ %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 121 684, Carolinenhofanteile 1 651 221, Hypoth.-Besitz 346 100, Mobil. 1, Bankierguth. 37 567. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 41 000, R.-F. 5756 (Rüchl. 516), Interimskto 450, Gewinn inkl. Vortrag 109 368. Sa. M. 2 156 574.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 2833, Steuern 1878, Hypoth.-Zs. 1537, R.-F. 516, Gewinn inkl. Vortrag 109 368. — Kredit: Vortrag 99 556, Zs. 1299, Hypoth.-Zs. 15 277. Sa. M. 116 134.

Dividenden 1899—1909: 0 %.

Direktion: Alb. Schilling, Alfred Mannesmann, Stellv. Fritz Brusckhe.

Aufsichtsrat: Vors. Alb. Schappach, Stellv. Rentier Eman. Möller, Rentier Carl Lüdke, Berlin; Baumeister Carl Weisenberg, Major z. D. Ed. von Mosengeil, Meiningen.

Zahlstelle: Berlin: Albert Schappach & Co.

Berlin-Rixdorfer Terrangesellschaft, A.-G. in Berlin, Mohrenstrasse 25. (In Liquidation.)

Gegründet: 19./5. 1896. Letzte Statutänd. 5./4. 1899, 20./6. 1900 u. 23./4. 1901. Die G.-V. v. 23./4. 1901 beschloss die Liquid.

Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken in Berlin u. der Umgebung, insbes. der Grundstücke, welche, in Rixdorf belegen, der Firma F. A. Neubauer in Magdeburg gehörten; Grösse 38 533 qm. Wert dieser Einlage M. 1 468 000, wogegen 734 Aktien der Ges. à M. 2000 gewährt wurden. Verkauft 1898: 2367 qm an der Pannierstrasse, 1899: 12 114 qm am Maybach-Ufer u. Umgegend für M. 446 500 und eine fundamentierte 1312 qm grosse Baustelle an der Pannierstr. für M. 71 000, 1900: 2164 qm für M. 152 500, 1901: 1421 qm an der Pannierstr. für M. 94 450, 1902: 626 qm am Maybach-Ufer für M. 42 997, 1903: 6228 qm für M. 210 000, 1904: 1168 qm an der Pflüger- u. Pannierstr. für M. 82 300 u. das Haus Pannierstr. 16, 1905 auch das Haus Pannierstr. 17. Im Jahre 1906, 1907 u. 1908 wurde nichts verkauft. Für Abtretung von 33,21 qR Strassenland hat die Gesellsch. 1908 eine Entschädigung von M. 29 340 oder M. 883 pro Rute erhalten. Es umfasst der Block B noch 163,14 qR reines Bauland, das mit ca. M. 900 pro Rute, d. h. M. 146 947 zu Buch steht. Der Block A ist unverändert geblieben u. steht bei einem Ausmass von 370,47 qR mit M. 130 472 zu Buch d. i. mit M. 352,18 pro qR. 1909 fanden keine Verkäufe statt.

Kapital: M. 1 550 000 in 775 Aktien à M. 2000. Die 1. Liquidationsrate von 10 % = M. 155 000 gelangte nach Ablauf des Sperrjahres ab 2./6. 1902 zur Auszahlung; Ausschüttung der 2. Rate 15 % = M. 232 500 ab 2./5. 1904, der 3. Rate 50 % = M. 725 000 ab 1./12. 1905, der 4. Rate 5 % = M. 77 500 ab 1./12. 1906, zus. jetzt 80 % des A.-K. getilgt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bankguth. 33 720, Immobil. 277 420, Debit. 146, Verlust 1709. — Passiva: Liquid.-Kto M. 312 996.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 331, Steuern 2684, Provis. 587. — Kredit: Pacht 656, Zs. 1236, Verlust 1709. Sa. M. 3602.

Dividenden: Nicht verteilt. **Liquidator:** Ernst Schalk, Magdeburg.

Aufsichtsrat: Vors. Aug. Neubauer, Komm.-Rat Ad. Flemming, Magdeburg; Arthur Booth jr. auf Necheln.